

[Nestle weigerte sich, seine Tätigkeit in Russland einzustellen - Schmyhal](#)

17.03.2022

Der Schweizer Konzern Nestle hat sich geweigert, seine Tätigkeit in Russland einzustellen. Dies schrieb der ukrainische Ministerpräsident Denys Schmyhal auf Twitter.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Schweizer Konzern Nestle hat sich geweigert, seine Tätigkeit in Russland einzustellen. Dies schrieb der ukrainische Ministerpräsident Denys Schmyhal auf Twitter.

„Sprach mit Nestle-CEO Mark Schneider über die unethische Natur der Aktivitäten des Unternehmens in Russland. Leider bin ich nicht auf Verständnis gestoßen“, sagte Schmyhal.

Er betonte, dass „Arbeitsplätze und Steuern, die in den Haushalt des terroristischen Landes fließen, die Tötung von wehrlosen Kindern und Frauen finanzieren.

Gleichzeitig äußerte der ukrainische Ministerpräsident die Hoffnung, dass Nestle seine Entscheidung ändern werde.

Zuvor hatte Nestle erklärt, dass das Unternehmen nach dem Einmarsch in der Ukraine alle Investitionen in Russland ausgesetzt hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 138

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.